

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

Ist Kirche öffentlicher Raum?

Ein Gespräch mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Ev. Landeskirche in Württemberg), dem Präsidenten der Architektenkammer Baden-Württemberg, Markus Müller, und Baubürgermeisterin Christine Kraayvanger (Böblingen) über die Positionen von Kirche, Kommune und Architektenschaft.

Kirchenbauten sind mit ihrer Kernaufgabe als Gottesdiensträume schon immer Räume der Gemeinschaft. Doch sind sie damit auch öffentliche Räume, die als soziale Orte in Kommunen gleichberechtigt wirksam werden können? Welche Funktion erfüllen die Kirchen, Kirchplätze und kirchlichen Liegenschaften in der Planung sozialer und resilienter Städte und Gemeinden? Und wenn kirchengemeindliche Immobilien auch für kommunale Zwecke geöffnet werden, welche Chancen ergeben sich für das künftige Verständnis von Kirche und Gemeinwesen?

Diesem Thema widmet sich eine Gesprächsrunde mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl der evangelischen Landeskirche in Württemberg, mit dem Präsidenten der Architektenkammer Baden-Württemberg, Markus Müller, und mit der Baubürgermeisterin von Böblingen, Christine Kraayvanger. Moderation: Dr. Kerstin Renz, Studienleiterin der Ev. Akademie Bad Boll.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Teilnahme an dem Gespräch und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung der Tagung: „Ist Kirche öffentlicher Raum? Ein Gespräch“

- 17.04.2024, 19 – 21 Uhr, Haus der Architektinnen und Architekten (Danneckerstraße 54, 70182 Stuttgart)
- Bitte melden Sie sich gerne vorab per Mail an: miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de
- Weitere Infos zur Veranstaltung: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/450724.html>

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Architektenkammer Baden-Württemberg und des Instituts Fortbildung Bau. Sie adressiert sich an Verantwortliche aus den Kommunen; Architektinnen und Stadtplaner; an kirchlichem Bauen und kirchlichen Immobilienfragen Interessierte; Verantwortliche aus den Kirchenbezirken und den Ev. Regionalverwaltungen; Pfarrämter und Kirchenpflegen; Fach- und Führungspersonal aus allen Bereichen des kirchlichen Bauwesens und der kirchlichen Verwaltung. Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer mit 1,5 Stunden Fortbildung anerkannt.

„begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de